

fällt, präsentieren die Truppen und rühren das Spiel, die Batterie leitet Sahn, der Schwärzigen Sängerbund selbst ab wann mit Begleitung des Trompetenchor der Fest-Gesellschaft...

Das Reichsministerium bringt erneut zur allgemeinen Kenntnis, daß den Untertanen und Mannschaften dienlich verbleibe ist: jede Beteiligung an Vereinigungen, Versammlungen, Festlichkeiten, Versammlungen, die von nicht vorher bekannte öffentliche Versammlungen...

Erben, 14. August. Die Kaiserin, werden der Kaiser und die Kaiserin der im Oktober d. J. stattfindenden Hochzeit von Erzherzog Franziska Krupp mit dem Legationst. Dr. von Döhlen und Galbach betrauen.

Deutsch-Englän.

Ernung eines Oberst Napoleons I. Der hundertste Todestag Napoleons wird in dem westfälischen, am Inn der Emschen Bräunau in ehrender patriotischer Weise begangen werden. Auch der Verband deutscher Journalisten und Schriftsteller...

Italien.

Die Monarchenbegegnung in Friedrichshof. Die Zusammenkunft König Eduards von England und Kaiser Wilhelm in Friedrichshof wird trotz der wiederholten vom nachgehenden Entschuldigungen...

Frankreich.

Streitigkeiten betreffs des Kongogebiets. Zwischen den Angestellten einer deutschen und französischen Kolonialgesellschaft des Kongogebiets ist es Streitigkeiten gekommen, die vornehmlich noch zu lebhaften Auseinandersetzungen führen werden...

Konvention beiste. Dem 'Matin' zufolge soll Gentil bereits der Regierung gegenüber erklärt haben, daß er die Ausarbeitung der Kaiserin durch die Kaiserin...

Die Geschichte des Papstes über das Trennungsgesetz. Die jetzt veröffentlichten, vom 10. August datierte, mit dem Wortlaut 'graves' beginnende Erklärung des Papstes an die Bischöfe...

Rußland.

Stolypin hat gesprochen. Der Vortragsredner des 'Arbun' hatte mit dem russischen Ministerpräsidenten Stolypin eine Unterredung über die Politik der Regierung...

Das Kronstädter Kriegsgericht.

Aus Kronstadt wird unterm 14. gemeldet: Oestern haben hier die Sitzungen des Kriegsgerichts über die jüngsten Meutereien begonnen. Die Zahl der Angeklagten beläuft sich auf über zwei Tausend. Die Verhandlungen werden unter strengem Ausschluß der Öffentlichkeit geführt...

Eröffnung eines Fabrikanten. Nach einer Meldung aus Bob; wurde der Fabrikbesitzer Theodor Wiche, Wittinhaber des Firma J. Wiche & Comp. mit einem neuen Arbeiter 1400 Arbeiter bei der Fabrik...

Großbritannien.

König Eduard ist abgereist. König Eduard befindet sich nunmehr auf der Fahrt nach Deutschland, um seine mit Kaiser Wilhelm von Deutschland...

Japan.

Ein deutsches Konsulat in Wladiwostok. Die Reichsregierung hat nun nach Deutschland in Wladiwostok ein Konsulat zum Schutz und zur Förderung ihrer Handelsinteressen errichtet...

Die japanische Regierung hat nun nach Deutschland in Wladiwostok ein Konsulat zum Schutz und zur Förderung ihrer Handelsinteressen errichtet...

Lokales.

Erkrankung. Der Präsident der hiesigen königlichen Eisenbahndirektion, Herr Wiltberg, erkrankte am Donnerstagabend...

Die hiesige Handelskammer hat die Handelsvertretungen allerorts aufgefordert, etwaige Verhandlungen zur Abänderung oder Ergänzung des vorläufigen Entwurfs eines Gesetzes...

'Du? Aber Armand!' 'Es liegt so etwas Mittelgebirg, Zweifelsendes im Ton, was den aber aufreist.' 'Ja? Zu warum denn nicht?' 'Gallein scheint die direkte Antwort umgehen zu wollen. 'Es gibt jetzt gar kein Boot', sagt er hinzu, 'Das hat gar keinen...' 'Kein Boot? Erlauben, das weiß ich nun zufällig genug. Nicht wahr, Baronin, Ihr Boot ist schon feststehend, ist schon vorgefertigt im Hafen...' 'Tropfen dürfen Sie diesen tollen Scherz nicht machen. Herr von Ferni, nicht heute, nicht bei dem Wetter', ruft die die Tante Carolin. 'Sie brauchen gar nicht unglücklich abzuordnen, gnädige Frau, er tut's ohnehin nicht', bemerkt Gallein zu beifällig, als ob es sich um eine Nennmenge handle. 'Hältst Du mich für feige?' ruft Ferni erregt. 'Denn, das nicht...' 'Gallein spricht den Satz nicht zu Ende. Er weiß, daß es jetzt in seiner Wut liegt, die wahnsinnige Fabel zu hindern oder zu fördern. 'Das nicht', sagt er noch einmal und lächelt dazu, 'sich eigenmächtig fügen. Sie haben alle viel getrunken, nur Gallein nicht, sie sind alle erregt, nur er nicht...' 'Armand recht sich, die Werten an den Schläfen treten schärfer hervor, die Augen blitzen, die jugendliche Männergestalt steht so schön, so feierlich vor dem Mann des Kronleuchters, von dem die elektrischen Flammen strahlen. 'Was meinst Du eigentlich, Wirt - ich verstehe Dich nicht, ich werde Dir's beweisen, daß es auch heute noch Männer gibt, die den alten Mitten nicht nachsehen...' 'Gallein steht auf ihn mit einem warmen, bewundernden Blick, aber Augen beugen sich. Die schöne Frau fasziniert ihn vollends. 'Ich wags! Ich wags!' ruft er. 'Wohl! Rein!' ruft sie. 'Denken Sie an Ihre Frau, Ferni!' Das ist Armand.

der neben ihm tritt. Gallein hat ein Empfinden, als ob ihm die Erfüllung eines besonderen Wunsches geföhrt würde durch diese Worte, seine Hände werden kalt, die Aufregung schürt ihm die Rechte zusammen. An ihm wär's gewesen, Armand an seine Pflichten gegen Zuge zu erinnern, er hat's nicht getan. Warum nicht? Warum lag er auch jetzt nicht, wo Armand zu ihm hinüber steht? Er weiß genau, daß er schwankt, und daß er nur auf ein Wort von ihm wartet, um zu bleiben. So ist es immer gewesen, schon als sie noch Knaben waren. Auf einen guten Rat hat Armand selten gehört, aber eine Anerkennung oder ein Anzeichen persönlichen Mutes von seiner (Gallein's) Seite war stets für ihn ausschlaggebend. Er hat in Gallein immer ein Vorbild edelmännischer Sitte und Tapferkeit gesehen. Und so ist es geblieben bis auf den heutigen Tag. Gallein spricht das Wort nicht, er freit sich Schnurhart und lächelt wie man lächelt, wenn andere sich Mühe geben, jemand von einer Gefahr zurückzubalten, der gar nicht die erste Absicht hat, sich hinein zu wagen. Ferni sieht das heraus, er sieht, daß Gallein an seinem persönlichen Mut zweifelt, daß er ihn für einen Renommist hält. 'Meine Frau!' sagt er zu dem gutmütigen Wirtner gewendet. 'Meine Frau' ist für ihn ein persönliches Wort ebenso hoch, wie sie Feigheit verachtet. 'Ob er wirklich Junge oder Evelin meint, darüber ist er sich selbst nicht klar. 'Aber von Wut oder Feigheit kann in diesem Fall gar nicht die Rede sein', entgegnet Armand. 'Es ist doch nur ein Scherz.' 'Wahrscheinlich, man bezweifle, ob ich den Mut habe und traute mir auch noch die Fähigkeit nicht zu, die Sache durchzuführen.' Dabei steht er verflochten zu Gallein hinüber - dieser knippt ein Schädchen von seinem Rockärmel, das Wäschlein steht noch auf seiner Gesicht. 'Sprechen sie doch von etwas anderem', sagt er. 'In Armand beginnt es zu ähren, aber er bezwingt sich, und das Gespräch wird allmählich fallen gelassen. Die Anwesenden glauben, die Sache sei nun erledigt. Gallein weiß genau, daß sie es nicht ist. Er kennt Armand seit seiner Kindheit, er kennt die schwankenden, halbflohen, eigenwilligen Charakter, und sein Entschluß ist gefast. Heute muß es geschehen oder nie. 'Nun ist im Begriff, sich zum Spiel niederzusetzen, da steht Armand auf, und an seinem Tische vorübergehend, berührt er ihn leicht mit dem Ellbogen. 'Ich werde es Dir beweisen', sagt er leise, aber ziemlich bräut. 'Wahrscheinlich?' 'Drao!' 'Ihre Wille treffen sich. - Die Leuchtenden, ionigen, klaren Augen Armand Ferni's und die kalten, dunklen des Grafen Gallein, sie rufen einander, kurz, sehr kurz, wo Armand's Wappenspiel ein solches, feierliches, beinahe übermütiges Wappenspiel, um die eines Betters ein scharfes, graunames - und alles die Boten hinter der dunklen, eleganten Gestalt zum Anfall. Bleiben die kalten, schlanken Augen an dem purpurfarbenen Seidenstoff hängen, der Blick wird leer und klar - vielleicht vermocht er's abzuwenden. Minute auf Minute verfliehet, er tritt an den Spieltisch. Noch - noch wäre es Zeit! Schärfe gewaltige Frühlingsflut umbrachten das Schloßchen, sie sühnten und heulen und rütteln an den Fenstern, und man hört das Krächzen der zierlichen Wetterfahne von Turm - noch - noch wäre es Zeit! Die Stühle werden herangezogen, Evelin plaudert mit Herrn von Neumann, Tante Carolin verbeugt, um ihre Spielfaße zu holen, ein altes, graues, goldgelbtes Überdachschen, das sie auch in Monte Carlo stets mit sich geführt und in dem sie, wie böser Neumann behauptet, das Ende von dem Stück eines Schenkens mit sich führt - als Glücks-Manuel. Gallein tritt unaufrichtig als Ferni; er übersteht den Platz vor dem Schloß - bis unter zum Hofen - er sieht einzelne Lichtpunkte im Dunkel aufleuchten, bald hier, bald dort. - Seine Finger kampfen sich fest in den feinen Vorhang, noch vielleicht noch wäre es Zeit!

(Fortsetzung folgt.)

Der Vorstand des Parochial-Verbandes verpflichtet in der nachfolgenden Nummer eine Bekanntmachung betr. den Etat für 1906 und die Rechnung für 1905.

Table with 4 columns: Name, Einzahl, Restzahl, Siedelzahl. Lists names like 'zahl der betriebenen Berufe' and 'Mittlere Pflanzzeit'.

Der Verein mittlerer Juristenbeamten Deutschlands hält die diesjährige Hauptversammlung vom 10. bis 21. August d. J. in Wangen a. A. ab.

Gautausfest in Dürrenberg. Um den fremden Turnern und Athleten des 22. Gauvereines des Norddeutschen Turnvereins...

Der Marine-Verein Halle feierte gestern Abend den 44. Geburtstagsfest des Königs Heinrich von Preußen durch einen Feuerschein im Vereinslokal.

Der Pfleger Salomon-Schülergesellschaft feierte am Sonntag und Montag die diesjährigen Königshochzeiten.

Der Gewerkschafts-Verbeiterverein hielt am Montag seine ordentliche Jahresversammlung ab.

In Bad Wietzen sind morgen, Donnerstag, am 4. und 5. Uhr, Konzerte des Wally-Wolff-Orchesters am Leipzig statt.

Muffiggartener Regenbogen. Vor dem Grundbild Verlebungstrasse 156 wurde ein Regenbogen aufgefunden...

Obdanks. Bei einer in der vergangenen Nacht im 3. Polizeirevier abgehaltenen Stelle wurde eine männliche Person hinter einem Lagerdampfer durch die Verlebungstrasse nachgesehen.

Von der Straßenbahn erfasst. Ein Dreher von hier wurde vor dem Grundbild Lte Strombahn 35 beim Überleitenden des Jahreskommens vom Motorwagen Nr. 3 der Straßenbahn erfasst...

Stadեսamt Halle N. Burgstraße 39.

Aufgehoben (14. August): Der Oberrentamt in 2. Bad. Grenzbezirk... Aufgehoben (14. August): Der Rentamt in 2. Bad. Grenzbezirk...

Stadեսamt Halle N. Steinweg 2.

Aufgehoben (14. August): Der Rentamt Friedrichsberg und Anna Schmidt, Garenen und Reizenstraße 2... Aufgehoben (14. August): Der Rentamt Friedrichsberg...

Telegramme und letzte Nachrichten.

* Leipzig, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Auf der vom Vorjahr gestifteten Gedächtnisfeier erkrankte der Galtiger Wladimir Stegmann...

* Frankfurt a. M., 15. August. (Abendung des 'A. T.') Die Heilsgesellschaft Dietrichs verurteilt sich und ihre drei Kinder von arbeitslos, vier und sechs Jahren durch Was zu verurteilen...

* Köln, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Gestern, nachmittags und abends, gingen im ganzen Rheinlande schwere Gewitter nieder.

* Regensburg, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Das heute früh ausgegebene Bulletin über das Verhalten des schwer erkrankten Kaisers von Regensburg lautet: Seit gestern nachmittag ist das Bewusstsein nicht mehr zurückgekehrt.

* Weizsäcker, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Ein mächtiger Jagdeldauer ging gestern über Weizsäcker und umgibt nieder und richtete großen Schaden an. Die Telephon- und Telegraphendrähte sind zerstoört.

* Regensburg, 15. August. (Bet. Teleg.-Ag.) Der Ackerbauminister Wallitzschkow hielt gestern eine Programmrede vor den Beamten seines Reichs und meinte, die Zwangsenteignung des Privatlandbesitzes sei nicht nötig.

* Konstantinopel, 14. August. (Bet. Teleg.-Ag.) Der Sultan ist vollkommen wiederhergestellt und führt die Regierungsgeschäfte selbständig wie früher.

König Eduard auf Schloss Friedrichshof.

Auf dem Schlosse Friedrichshof im Saalkreis wohnt jetzt neben dem preussischen Könige, die deutsche Kaiserin, seitdem am gestrigen Dienstag der Kaiser als Gast beim Schmeier, der Prinzessin Margarete von Preußen, Gemahlin des Prinzen Friedrich Carl von Hessen, in dem Schlosse wohnt, in dem die Kaiserin Friedrich als Witwe mit Königin Luise wohnte...

* Wilmingsen, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Der König von England ist gestern Abend 6 1/2 Uhr mit der Yacht 'Victoria und Albert' hier eingetroffen...

* Frankfurt a. M., 15. August. (Abendung des 'A. T.') Der König von England ist heute vormittag kurz vor 8 Uhr mittels Sonderzuges aus dem Hauptbahnhof angekommen.

* Regensburg, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Der König Eduard ist heute vormittag 8 1/2 Uhr hier eingetroffen. Auf dem Bahnhof hat die Prinzessin Friedrich Carl zum Empfang eingetroffen.

Englische Vereinstimmen zur Monarchen-Begegnung.

* London, 15. August. (Abendung des 'A. T.') Unter den Wählern spricht die 'Times' der Zusammenkunft des Königs Eduard mit Kaiser Wilhelm alle politische Bedeutung ab...

* London, 15. August. (Abendung des 'A. T.') 'Daily Chronicle' schreibt: Die Tatsache, dass König Eduard unterwegs ist, um mit dem Deutschen Kaiser zusammenzutreffen, zeigt ein gewisses Nachlässigkeitsgefühl...

* 'Morning Post' schreibt heute aus Anlass des bevorstehenden Zusammenkommens zwischen Kaiser Wilhelm und König Eduard die politische Lage Europas und erklärt, die Zusammenkunft werde nicht eine von einer ganzen Reihe sein...

* 'Morning Post' schreibt heute aus Anlass des bevorstehenden Zusammenkommens zwischen Kaiser Wilhelm und König Eduard die politische Lage Europas und erklärt, die Zusammenkunft werde nicht eine von einer ganzen Reihe sein...

* 'Daily Telegraph' bespricht die Gerüchte, dass bei der Zusammenkunft König Eduards mit Kaiser Wilhelm über die innere Lage Russlands verhandelt werde, als unbegründet.

* 'Daily Telegraph' bespricht die Gerüchte, dass bei der Zusammenkunft König Eduards mit Kaiser Wilhelm über die innere Lage Russlands verhandelt werde, als unbegründet.

* 'Daily Telegraph' bespricht die Gerüchte, dass bei der Zusammenkunft König Eduards mit Kaiser Wilhelm über die innere Lage Russlands verhandelt werde, als unbegründet.

Advertisement for 'Die letzten Tage' featuring 'Enorm billige Preise!' and 'Geschäftsausverkauf!' by 'J. Lewin' at 'Halle a. S., Marktplatz 2 und 3'.

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger,**
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.
Bedeutender Eingang in Neuheiten.
 Modernste Brautseide. Beste haltbarste Garantie-Seide.
 Modernste Blusenstoffe. Streifen, Karos und Phantasie-Stoffe.
 Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 Muster bereitwilligst.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel bringe mein **neu eingerichtetes Spezialgeschäft für Möbeltransport, Verpackung u. Lagerung**
 in empfehlende Erinnerung.
 Sorgfältige Ausführung. Mässige Preise. Persönliche Leitung.
 Fernruf 1955. **Rudolf Rabenalt,** Mansfelderstr. 48.

C. W. Trothe,
 Optisches Institut,
 Poststrasse 9/10,
 gegengrün 1916.
 Zur Reife empfohlen:
 Kodaks, Feldstecher,
 Kompass, Höhenmesser,
 Schrittzähler,
 Taschenthermometer,
 Schutzkleinert etc.

Patentbureau Paul Haves,
 Ingenieur,
 Halle a. S., Merseburgerstr. 161,
 Telefon 2138.

Gründet 1893. Feinste Referenzen.
Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen
 Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retz's Selbstwahrung
 88. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark.
 Lesen es Jeder, der zu dem Folgen solcher
 Laster leidet. Tausende verdanken
 demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen
 durch das Verlags-Büreau in
 Leipzig, Neumarkt 21,
 sowie durch jede Buch-
 handlung.

Gebr. Buttermilch
 Halle a. S.
 empfehlen Bienenwäskchen
 für die Sommerreise:
 Zuckertüten
 Kinderwagen
 Lampen
 Bengal. Zündhölzer
 Spielwaren
 Verlosungsg.
 Gegenstände
 Abdrückstern
 Abdrücktafel
 Geschenke für Kinder
 Grösste Auswahl.
 Billigste Preise.
Geschäftshaus
 Landwehrstr. 9,
 nahe am Bahnhof.
 Einzug.

Gustav Rensch, Fleisch-Passon,
 Poststrasse 4.
Waschgefäße
 Zander, Gr. Mansstr. 12.
 Künzler des Rabatt-Spar-Vereins.

Bedeutender Preisunterschied
 oder bessere Qualität
 durch wenig Inkosten und direkte Kaffeeinkäufe.
Röstkaffee reichwaidend, 75 Pfg. an
 netto frisch von 75 Pfg. der Pfd.
Echt Malzkaffee 1 Pfd. Paket nur 25 Pfg.
Vorzügl. Kakao gar- rein 1 Pfd. von 80 Pfg. an,
 rein bei 5 Pfd. 75 Pfg.
 Grobgarige Qualitäten sind:
Halloria-Edel-Kakao zu 1.20 u. 1.70 per Pfd.
Karlshader u. Hall. Kaffee-Mischung zu 1.30 u. 1.10 p. Pfd.
Halloria-Hafer-Kakao mit Zucker, gebräunlicht,
 allgemein beliebt, wie auch 55 Pfg.
Hallorien-Kaffee 1 Pfund nur
Halloria-Schokolade, frisch, rein u. fein
 1 Pfd. nur 60 Pfg., 3 Pfd. Mk. 1.75.
Vorzgl. Bohnen 1 Pfd. 28 Pfg., 10 Pfd. 2.70
Vorzgl. Corinthen nur 28 Pfg. bei 25 Pfd. a 26 Pfg.
Ia. Sultanrohren 1 Pfd. 35 Pfg., in Siften billiger.
Prima irische Graupen, feine alten oder, 1 Pfd. 12 u. 14 Pfg.
 Besonders Lager in nur **Primaisäfen**,
 1 Kiesel 35 Pfg., 9 Rgl. 3 Mk. u. 1 Kiesel 40 Pfg., 8 Rgl. 3 Mk.
 Kaffee- oder Kakaofrüchten erhalten noch wie früher
Ia. Zucker für 50 Pfg. oder 6 Pfd. Mk. 1.00
Probetafeln Schokolade, jedem Kunden
 künstlerisch Wandbilder u. Ansichtspostkarten **gratis.**
Kaffee-Halloria,
 Gross-Rösterei
 Mittelstrasse 21, Halle a. S., neben Große Steintrasse 14.

Zur Jagd!
 empfehle in grösster Auswahl:
 Wasserdichte **Leinen-Anzüge.**
 Wasserdichte **Loden-Anzüge.**
 Wasserdichte **Jagd-Pelerinen.**
 Wasserdichte **Jagd-Mäntel.**
 Wasserdichte **Loden-Joppen** mit u. ohne Falten.
 Wasserdichte **Gamaschen** in Leder und Jagdleinen.
Rucksäcke.
S. Weiss
 Halle S.
Nerven-Krankheiten, unheilbar, bittige Heilung 4,50 u. 6 RM.
Magen L. Hamburger, Berlin, Neue Königstr. 58.
Gross-Tabarz, Thüringer Wald, bestes, leichtes Sommer- und Winterzeug, frequent 1900: 5000 Personen. Kauf u. Best. b. d. Fremden-Comité.

Bad Wittekind.
 Donnerstag nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr:
2 grosse Extra-Konzerte,
 ausgeführt von der **Willy Wolf-Kapelle, Leipzig,**
 unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeister **Woll.**
 Eintritt 40 Pfg. inkl. Steuer. **C. Rohde.**
 Abonnements haben Gültigkeit.

Saalschloss-Brauerei.
 Freitag den 17. August,
 von nachmittags 4 bis abends 1/2 11 Uhr:
2 grosse Militär-Konzerte,
 ausgeführt vom Musikkorps (42 Musiker) der Kaiserl. II. Infanterie-Division aus **Wilhelmshaven,**
 unter Leitung des Musikführers Herrn **Fr. Wöhlbier.**
 Eintritt 50 Pfg. inkl. Steuer. Karten gültig.
 Mitglieder des Marineorchesters erhalten Karten bei Herrn **Grossklaus, Gr. Steinstrasse.**
 Bei ungenügender Witterung finden die Konzerte im großen Saale statt.
F. Winkler.

Paradies. Heute: **Operetten-Abend**
 des **Elite-Konzert-Orchesters.**
 Dir. **Ludmilla Gehecke.**
Gastwirtschaft zum „Leuchtturm“
 Alto Leipziger Chaussee 20.
 — Herrlicher Ausflugsort. — Wunderschöner Garten. — Einzig am Orte. —
Fr. Thiemicke.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem geehrten Publikum hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage **Burgstrasse 1,** gegenüber dem Gasthof „Zum Wob“, ein
Blumen-Geschäft,
 verbunden mit **mod. Bouquet- und Kranzbinderei,**
 eröffnet habe. — Es wird mein Belieben sein, unter Zuverlässigkeit prompter und preiswerter Bedienung allen Aufträgen gerecht zu werden.
 Bestellungen werden auch in meiner Wohnung, **Häufigstrasse 7,** entgegengenommen.
 Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne ich hochachtungsvoll
Max Lehmann, Kunstgärtner.
Photographie Benckert.
 Gebrüder 1856, 29 Gr. Ulrichstr. 29. Preise für
 Glasbilder: 12 Visit 3.— Mk. 12 Cabinet 4.50 Mk.
 6.— Mk. 12 Cabinet 8.— Mk.
 12 Viktoria 5.75 Mk.
 in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.
Mattdilder:
 12 Visit 3.— Mk. 12 Cabinet 4.50 Mk.
 6.— Mk. 12 Cabinet 8.— Mk.
 12 Viktoria 5.75 Mk.
 in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.
Sprescht. 9-6, Sonntag 10-1.
AHNE M. 2.— ein bis zum geübtesten geübten plattenspieler
 lösen Kabinette, Langhaar, Garantie für gut. Sitz u. Haltbarkeit.
 Reparaturen u. Umarbeitung schlechtester Gebilde schnell u. billig. Plomben M. 1.50 an.
P. Fred Eckstein, Seifengießer, 43 L.

Zahnziehen
 Pfl. 1.—
 55ig schmerzlos.
 Viele Anerkennungen.
P. Fred Eckstein, Seifengießer, 43 L.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 mit elektrischem Betrieb.
 Erste und größte am Plage. — Täglich im Betrieb von 8-7 Uhr.
 Saubere Zettelwäsche im Hause. — Abholen und Zuliefern der Betten kostenlos.
 Neueste Bedienung, billigste Preise.
Zuletzt in jeder Preislage, Bettfedern und Daunen.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5/16 Rabatt.
Benkwitz, Halle a. S., nur Alter Markt 3
 (früher Märkerstr. 17).

Von heute ab best ein großer Transport
hochtragender und neumilchender Kühe
 in allerbesten und schwerer Qualität preiswert bei mit zum Verkauf.
S. Pfifferling, Halle a. S.,
 Gr. Mansstr. 17.
 Fernruf 288.

Prachtkinderwagen in Trethar's kleinem Modell 1906 direkt von der Kinderwagenfabrik **Julius Trethar, Grinua 123.**
Aleuronat-Kinder-Nähr-Zwiebäcke,
 nach ärztl. Vorschrift anfertigend, empfiehlt die Aleuronat-Gesellschaft **Paul Linke, Lessingstr. 1, Tel. 1824.**
Ernst Karras jun., Stad. u. Veltenerstr. 4, Veltenerstr. 4.
Fritz Behrens, Halle, Gr. Steinstr. 55. Gute Reparaturen, Dauerhafte Schirme, alle Reparaturen, alle Reparaturen auf Wunsch in 1 Stunde.
Rabatt-Spar-Verein.
Möbeln werden hier bereitwillig billig
Alb. Lange, Veltenerstr. 20.

Sum 60
 Dieser
 Dr. Rint
 am Day
 zu Biele
 pueubid
 die den
 Drigent
 1871 Sp
 Berlin.
 in gorb
 den Bsch
 den an
 Nachsch